

RAUM- UND FUNKTIONSPROGRAMM

für eine 17-klassige Ganztagschule (Volksschule)
inklusive Sportbereich und gemeinsamen Funktionen

Stand 12/2024

Zusammenstellung		SF	NF	Nettoraumflächen (exkl. VF und TF)
Raumgruppen				
1.	Bildungscluster			
1.1	Bildungscluster 1 5 Bildungsräume	47	672	719 m²
1.2	Bildungscluster 2 4 Bildungsräume	38	544	582 m²
1.3	Bildungscluster 3 4 Bildungsräume	38	544	582 m²
1.4	Bildungscluster 4 4 Bildungsräume	38	544	582 m²
2.	Gemeinsame Funktionen Bildung			
2.1	Sportbereich	39	521	560 m²
2.2	Gemeinsame Funktionen	32	848	880 m²
3.	Gemeinsame Verwaltungsbereiche			
3.1	Verwaltung	11	181	192 m²
3.2	Schulwart*in	16	62	78 m²
3.3	Küchenbereich	88	97	185 m²
3.4	Sonstige Flächen	8	307	315 m²
4.	Erschließung			
4.1	Verkehrsflächen mit Nutzungsanteil	0	160	160 m²
Summe		355	4.480	4.835 m²
4.2	Verkehrsflächen			keine Flächenvorgabe zu den weiteren Erschließungsflächen, da planungsabhängig. Effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden
5.	Technikfläche			390
6.	Freiraum			

Raumgruppe	Raum Nummer	Funktionen	Größe in m² (Zirka-Größen)			Anzahl	Nettoraum- flächen in m² (Zirka-Größen)	Anmerkung
			SF	NF	SF + NF			
1. Bildungcluster								
1.1 Bildungcluster 1 5 Bildungsräume								
	1.1.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	4	280,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche
	1.1.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projektraum
	1.1.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung
	1.1.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen
	1.1.5	Ruheraum		12	12	2	24,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung
	1.1.6	Multifunktionsfläche		100	100	1	100,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen
	1.1.7	Garderobe		65	65	1	65,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters
	1.1.8	Abstellraum		15	15	1	15,00	
	1.1.9	Teamraum		29	29	1	29,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum
	1.1.10	Sozialraum inkl. Küche		29	29	1	29,00	mit Verbindungstür zum Teamraum
	1.1.11	Sanitärraum	24		24	1	24,00	insgesamt 8 WCs, geschlechtergetrennt
	1.1.12	WC geschlechterneutral	3		3	2	6,00	
	1.1.13	WC pädagogisches Personal	3		3	1	3,00	
	1.1.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6		6	1	6,00	
	1.1.15	Putzraum	8		8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht
1.1	Summe CLUSTER 1 (SF+NF)		47	672			719,00	
1.2 Bildungcluster 2 4 Bildungsräume								
	1.2.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	3	210,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche
	1.2.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projektraum
	1.2.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung
	1.2.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen
	1.2.5	Ruheraum		12	12	1	12,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtbeziehung zur MUFU
	1.2.6	Multifunktionsfläche		80	80	1	80,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen
	1.2.7	Garderobe		52	52	1	52,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters
	1.2.8	Abstellraum		12	12	1	12,00	
	1.2.9	Teamraum		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum
	1.2.10	Sozialraum inkl. Küche		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Teamraum
	1.2.11	Sanitärraum	18		18	1	18,00	insgesamt 6 WCs, geschlechtergetrennt
	1.2.12	WC geschlechterneutral	3		3	1	3,00	
	1.2.13	WC pädagogisches Personal	3		3	1	3,00	
	1.2.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6		6	1	6,00	
	1.2.15	Putzraum	8		8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht
1.2	Summe CLUSTER 2 (SF + NF)		38	544			582,00	
1.3 Bildungcluster 3 4 Bildungsräume								
	1.3.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	3	210,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche
	1.3.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projektraum
	1.3.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung
	1.3.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen
	1.3.5	Ruheraum		12	12	1	12,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtbeziehung zur MUFU
	1.3.6	Multifunktionsfläche		80	80	1	80,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen
	1.3.7	Garderobe		52	52	1	52,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters
	1.3.8	Abstellraum		12	12	1	12,00	
	1.3.9	Teamraum		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum
	1.3.10	Sozialraum inkl. Küche		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Teamraum
	1.3.11	Sanitärraum	18		18	1	18,00	insgesamt 6 WCs, geschlechtergetrennt
	1.3.12	WC geschlechterneutral	3		3	1	3,00	
	1.3.13	WC pädagogisches Personal	3		3	1	3,00	
	1.3.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6		6	1	6,00	
	1.3.15	Putzraum	8		8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht
1.3	Summe CLUSTER 3 (SF + NF)		38	544			582,00	
1.4 Bildungcluster 4 4 Bildungsräume								
	1.4.1	Bildungsraum (6-10)		70	70	3	210,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zu Multifunktionsfläche
	1.4.2	Bildungsraum (I-Plus 6-10)		70	70	1	70,00	Sichtverbund vom Bildungsraum zur Multifunktionsfläche, mit Verbindungstüre zu Projektraum
	1.4.3	Projektraum		30	30	1	30,00	Direkt an Bildungsraum I-Plus angeschlossen mit Verbindungstüre; Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung
	1.4.4	Projektraum inklusive Musik		30	30	1	30,00	Sichtverbund zu Multifunktionszone, Zugang von allgemeiner Cluster-Erschließung, Erhöhte Schallschutzanforderungen
	1.4.5	Ruheraum		12	12	1	12,00	keine natürliche Belichtung erforderlich; Sichtbeziehung zur MUFU
	1.4.6	Multifunktionsfläche		80	80	1	80,00	Die Multifunktionsfläche ist klar getrennt von der Erschließungsfläche auszuweisen
	1.4.7	Garderobe		52	52	1	52,00	abgeschlossener Raum, im Nahbereich des Zugangs des Clusters
	1.4.8	Abstellraum		12	12	1	12,00	
	1.4.9	Teamraum		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Sozialraum
	1.4.10	Sozialraum inkl. Küche		24	24	1	24,00	mit Verbindungstür zum Teamraum
	1.4.11	Sanitärraum	18		18	1	18,00	insgesamt 6 WCs, geschlechtergetrennt
	1.4.12	WC geschlechterneutral	3		3	1	3,00	
	1.4.13	WC pädagogisches Personal	3		3	1	3,00	
	1.4.14	Barrierefreies WC = 2. WC pädagogisches Personal	6		6	1	6,00	
	1.4.15	Putzraum	8		8	1	8,00	Synergie mit anderen Putzräumen erwünscht
1.4	Summe CLUSTER 4 (SF + NF)		38	544			582,00	

Raumgruppe	Raum Nummer	Funktionen	Größe in m² (Zirka-Größen)			Anzahl	Nettoraum- flächen in m² (Zirka-Größen)	Anmerkung
			SF	NF	SF + NF			
2. Gemeinsame Funktionen Bildung								
2.1 Sportbereich		inkl. Zugang für Externe, muss im UG oder im EG situiert sein						
	2.1.1	Turnsaal (mittig teilbar)		405	405	1	405,00	Turnsaal 15m x 27m (beispielbare einbaufreie Lichtraummaße); mittig teilbar, jeder Teil: 15m x 13,5m
	2.1.2	Geräteraum Turnsaal		60	60	1	60,00	direkt an beide Teilbereiche angebunden; eine Teilung des Geräteraums ist möglich (2x30m²)
	2.1.3	Garderoben Turnsaal		20	20	2	40,00	Geschlechtertrennung; im Nahbereich zum Turnsaal, direkte Anbindung wird bevorzugt
	2.1.4	Waschraum / Trockenraum	12		12	2	24,00	inkl. Vorraum und Duschbereich; direkt an entsprechende Garderobe angebunden
	2.1.5	Pädagog*innenumkleideräume		4	4	2	8,00	inkl. Dusche; direkt an entsprechende Garderobe angebunden
	2.1.6	WC geschlechterneutral	3		3	3	9,00	3 Einzel-WCs, geschlechterneutral
	2.1.7	Barrierefreies WC	6		6	1	6,00	inkl. Dusche
	2.1.8	Putzraum		8	8	1	8,00	zentral gelegen
2.1	Summe Sportbereich (SF+NF)		39	521			560,00	
2.2 Gemeinsame Funktionen (in der gemeinsamen Mitte)								
	2.2.1	Kommunikations- und Bewegungsflächen		110	110	1	110,00	die Fläche ist auf die Obergeschosse aufzuteilen und klar auszuweisen; Lage zwischen Clustern
	2.2.2	Bibliothek - Stationen		80	80	1	80,00	aufzuteilen auf 2-3 Räume (jeweils Mindestgröße 25m²), verteilt auf die Obergeschosse
	2.2.3	Bewegungsraum		100	100	1	100,00	Mindestbreite 7m; Bei der Situiierung des Raums ist die Schallemissionen zu beachten.
	2.2.4	Geräteraum Bewegungsraum		20	20	1	20,00	direkt an den Bewegungsraum angebunden
	2.2.5	Garderobe Bewegungsraum		20	20	1	20,00	im Nahbereich zum Bewegungsraum, direkte Anbindung wird bevorzugt
	2.2.6	Pädagog*innenumkleideraum Bewegungsraum		3	3	1	3,00	direkt an die jeweilige Garderobe angebunden
	2.2.7	Werken - Schmutzbereich		40	40	1	40,00	19 Schüler*innen-Plätze; im Verband mit Reinbereich, inklusive doppeltügliger Verbindungstüre und Sichtverbindung
	2.2.8	Schmutzbereich - Abstellraum		20	20	1	20,00	im Verband mit Schmutzbereich, Raunteilung durch Mobiliar
	2.2.9	Werken - Reinbereich		40	40	1	40,00	19 Schüler*innen-Plätze; im Verband mit Schmutzbereich, inkl. doppeltügliger Verbindungstüre und Sichtverbindung
	2.2.10	Reinbereich - Abstellraum		20	20	1	20,00	im Verband mit Reinbereich, Raunteilung durch Mobiliar
	2.2.11	Brennofenraum		8	8	1	8,00	im Bereich Werken
	2.2.12	Essbereiche für Cluster 1-4		250	250	1	250,00	Lage der Essbereiche auf der Ebene des jeweils zugeordneten Clusters oder jeweils ein Essbereich für 2 Cluster (4 Bildungsräume: 30 Sitzplätze, 5-8 Bildungsräume: 60 Sitzplätze 9-12 Bildungsräume: 90 Sitzplätze); in der Nähe des Aufzuges für den Speisentransport. Aufteilung konzeptabhängig; gegessen wird in 4 Tranchen, einer der Essbereiche mit Hobbyküche
	2.2.13	WCs geschlechterneutral	3		3	4	12,00	Einzel-WCs, konzeptabhängig verteilt auf die Oberschosse
	2.2.14	Barrierefreies WC	5		5	4	20,00	Synergien mit anderen barrierefreien WCs sind möglich
	2.2.15	Mehrzweckraum inkl. Musik		100	100	1	100,00	
	2.2.16	Abstellraum für Mehrzweckraum		15	15	1	15,00	mit Verbindungstüre zum Mehrzweckraum
	2.2.17	Wickelraum		18	18	1	18,00	inkl. Dusche und barrierefreies WC; Aufteilung im Gebäude konzeptabhängig, vorzugsweise im EG
	2.2.18	Einzel-Umkleiden mit Dusche - Personal		4	4	1	4,00	
2.2	Summe Gemeinsame Funktionen (SF+NF)		32	848			880,00	
3. Gemeinsame Verwaltungsbereiche								
3.1 Verwaltung		als Verband im EG oder OG1, leicht erreichbar und leicht auffindbar						
	3.1.1	Wartebereich Verwaltung		12	12	1	12,00	kein abgeschlossener Raum, im Eingangsbereich der Verwaltung, die Fläche ist klar auszuweisen
	3.1.2	Büro Sekretariat		20	20	1	20,00	erste Anlaufstelle nach dem Zugang zur Verwaltung; Verbindungstüre zu den angrenzenden Büros; 2 Arbeitsplätze
	3.1.3	Büro Leitung VS		24	24	1	24,00	mit Verbindungstüren zu den angrenzenden Büros, 1 Arbeitsplatz
	3.1.4	Büro Freizeit		20	20	1	20,00	1 flexibler Arbeitsplatz für z.B.: Bildung im Mittelpunkt oder Freizeitleitung
	3.1.5	Ärzt*innenzimmer		20	20	1	20,00	
	3.1.6	Psychagogik/ Sozialarbeit		20	20	1	20,00	2 Arbeitsplätze; muss nicht im Verband mit restlichen Büros; jedenfalls gut erreichbar von allen Clustern; diskrete Lage
	3.1.7	Kommunikationsbereich inkl. Küche		35	35	1	35,00	Raum für Kommunikation bzw. Clusterübergreifenden Austausch für alle Pädagog*innen, inkl. Postfächer zugleich Sozialraum der kollegialen Führung
	3.1.8	Kopierraum		10	10	1	10,00	
	3.1.9	Besprechungsraum		20	20	1	20,00	
	3.1.10	Sanitär Verwaltung	11		11	1	11,00	1 barrierefreies WC, 2 Einzel-WCs, geschlechterneutral
3.1	Summe Verwaltung (SF+NF)		11	181			192,00	
3.2 Schulwart*in								
	3.2.1	Schulwart*in-Dienstraum		20	20	1	20,00	im Haupteingangsbereich (Portiersfunktion), ca. 2 Arbeitsplätze, mit Fensterlüftung mit Verbindungstüre Sozialraum sowie Handlager
	3.2.2	Schulwart*in Handlager		10	10	1	10,00	an Schulwart*in-Dienstraum direkt angebunden
	3.2.3	Personal Sozialraum inkl. Küche		20	20	1	20,00	Aufenthaltsraum mit entsprechender Belichtung; an Schulwart*in-Dienstraum direkt angebunden
	3.2.4	Personal Garderobe	16	12	28	1	28,00	inkl. WC und Dusche, geschlechtergetrennt; Lage im UG ist möglich, kurze Wegverbindung zu Dienstraum
3.2	Summe Schulwart*in (SF+NF)		16	62			78,00	
3.3 Küchenbereich		Räume 3.3.1 bis 3.3.6 im EG als Verband						
	3.3.1	Zentrale Aufwärmküche		50	50	1	50,00	zentrale Aufwärmküche für alle Cluster; Je 100 Kinder 1 Aufwärmgerät; Die Küche benötigt eine Doppelkornmaschine und eine Gläserpülmaschine Die Küche ist ein Arbeitsraum mit entsprechender Belichtung. Die Aufwärmküche muss im Nahbereich eines Aufzuges (Größe mind 1,5*1,5m) liegen. Eigener Aufzug wäre von Vorteil. Situiierung im EG, im Nahbereich der Anlieferung/Ablieferung
	3.3.2	WC für Küchenpersonal	3		3	4	12,00	Einzel-WCs, Maximalanzahl, 1 WC für jeden Essbereich bzw. Aufwärmküche
	3.3.3	Anlieferung/Abholung		25	25	1	25,00	im Nahbereich zum Müllraum; kurzer Weg ohne Niveauüberwindung von Vorfahrt Anlieferung
	3.3.4	Putzraum	8		8	1	8,00	
	3.3.5	Sozialraum Küchenpersonal inkl. Küche		16	16	1	16,00	Aufenthaltsraum mit entsprechender Belichtung
	3.3.6	Garderobe Küchenpersonal	8	6	14	1	14,00	inkl. WC und Dusche Lage im UG ist möglich, kurze Wegeverbindung zu Küchenbereich
	3.3.7	Geschirrspülen	20		20	3	60,00	nicht Teil des Verbands, auf die GeschöÙe verteilt (nahe zu Essbereichen und Aufzug), maximal einer je GeschöÙ mit Essbereich, Anzahl nach tatsächlichem Bedarf, Planungsabhängig
3.3	Summe Küchenbereich (SF+NF)		88	97			185,00	

Raumgruppe	Raum Nummer	Funktionen	Größe in m² (Zirka-Größen)			Anzahl	Nettoraum- flächen in m² (Zirka-Größen)	Anmerkung
			SF	NF	SF + NF			
3.4 Sonstige Flächen								
	3.4.1	Garten WCs	8		8	1	8,00	1 WC geschlechterneutral + 1 WC barrierefrei; können auch im Gebäude sein, jedenfalls von Freifläche begehbar
	3.4.2	Gärtner / Winterdienst / Schneeräumgerät		25	25	1	25,00	kann auch im Gebäude sein, jedenfalls von Freifläche aus begehbar und zufahrbar
	3.4.3	Gartenspielgeräte		25	25	1	25,00	kann freistehend oder im Gebäude sein, jedenfalls von Freifläche begehbar
	3.4.4	Archiv		25	25	1	25,00	kurzer Weg zur Verwaltung wird bevorzugt; Lage im UG ist aber möglich
	3.4.5	Waschküche		12	12	1	12,00	Lage im UG ist möglich
	3.4.6	Möbellager		55	55	1	55,00	Lage im UG ist möglich
	3.4.7	Lager (für Hygieneartikel)		35	35	1	35,00	Lage im UG ist möglich
	3.4.8	Lager (für Reinigungsmittel)		20	20	1	20,00	Lage im UG ist möglich
	3.4.9	Lager		40	40	1	40,00	Lage im UG ist möglich
	3.4.10	Müllraum		70	70	1	70,00	im Gebäude, von innen und außen begehbar, inkl. Schleuse; im Nahbereich zu Anlieferung/Abholung Küchenbereich; Zugang für MA 48 auf kurzem Weg und ohne Niveauüberwindung
3.4	Summe Sonstige Flächen (SF+NF)		8	307			315,00	

4. Erschließung

4.1 Verkehrsflächen mit Nutzungsanteil								
	4.1.1	Eingangshalle inkl. Windfang		160	160	1	160,00	inkl. Anteil Verkehrsfläche
4.1	Summe Verkehrsflächen mit Nutzungsanteil		0	160			160,00	

4.2 Verkehrsflächen								
	4.2.1	Verkehrsflächen	Keine Flächenvorgabe zu den weiteren Erschließungsflächen, da planungsabhängig; effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden.					

5. Technikfläche								
	5.1	Technikflächen		300	300	1	300,00	Richtwert für Technikflächen: planungsabhängig, nach Erfordernis; Fläche für erforderliche Technikräume / Technikzentralen inkl. u.a. Warmwasserbereitungsanlagen, Brandschutz- und Notbeleuchtungszentrale und allenfalls erforderliche Schleusen. Die Flächen für Lüftungszentralen am Dach sind zu inkludieren und planlich darzustellen. Richtwerte für HT-Schächte: rund 2% der Geschoßnutzfläche; effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden.
	5.2	Transformatorstation		60	60	1	60,00	voraussichtlich erforderlich; leicht vom öffentlichen Gut zugänglich; Richtwert rund 60 m²
	5.3	Serverräume		20	20	1	20,00	Anzahl, Größe und Situierung von Serverräumen ist abhängig von der Form des Gebäudes. Die maximal mögliche Leitungslänge beträgt in etwa 80m. Die Raumgröße des IKT-Technikraums beträgt mindestens 2,60 x 2,60m. Wird die max. Leitungslänge überschritten, sind dezentrale IKT-Verteileräume (mind. 1,80 x 2,60m) vorzusehen.
	5.4	Fettabscheider		10	10	1	10,00	Raum (vorzugsweise im Keller), oder als eingegrabener Tank (inkl. Abpumpvorrichtung und Schacht), jedenfalls im Nahbereich zu Außenwand und Anlieferung, Leitungsführung zu Aufwärmküchen ist zu beachten
5.	Summe Technikflächen						390,00	

6. Freiraum								
	6.1	Vorplatz				1	0,00	Größe konzeptabhängig, für Haupt- und etwaige Nebenzugänge inkl. Verweilmöglichkeiten; insgesamt 40 Fahrrad- und 45 Scooter-Abstellplätze im Bereich der Zugänge (Richtwert: 50% überdacht)
	6.2	Anlieferung für Küche und Müllentsorgung				1	0,00	Haltebuch im öG
	6.3	Stellplätze				1	0,00	alle Pflichtstellplätze laut Wr. Garagengesetz sollen abgelöst werden, barrierefreier Stellplatz nach Möglichkeit im öG
	6.4	Vorfahrt Fahrendienst				2	0,00	soll im öG angesiedelt werden
	6.5	Hartplatz bzw. Ballsportfläche (Mehrfachnutzung)		300	300	1	300,00	ebenerdig situiert und für Externe zugänglich
	6.6	Laufbahn (optional)		300	300	1	300,00	Richtwert: Laufbahn 60m mit 2 Bahnen, zuzüglich Start- und Auslaufzone sowie seitlichem Fallschutz
	6.7	Freiklassen		60	60	4	240,00	eine für jeden der Cluster 1-4, von jeweiliger Multifunktionsfläche aus begehbar
	6.8	exklusive Bewegungs- und Spielbereiche Ruhe- und Lernbereiche				1	0,00	Differenzierte Nutzungen, möglichst großer und zusammenhängender Gartenbereich; exklusive Bewegungs- und Spielbereiche können teilweise auch auf Dachflächen oder Terrassen situiert werden;
	6.9	mehrfach genutzte Bewegungs- und Spielbereiche				1	0,00	planungsabhängig
6.	Summe Freiraum							

Abkürzungen:

NRF	Netto-Raumfläche (besteht aus: SF+NF)	VS	Volksschulklasse
SF	Sanitärfläche	MS	Mittelschulklasse
NF	Nutzfläche	I-Plus	Integrative Schulklasse
VF	Verkehrsfläche	SIP	Bildungsraum Sonder- und Inklusiv-Pädagogik
TF	Technikfläche		
CLUSTER	Bildungscluster		